Apropos Gewässerverschmutzung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 41

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-507159

Nutzungsbedingungen

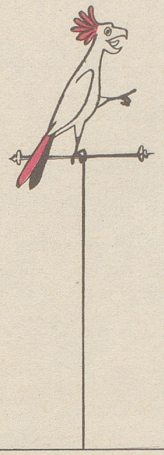
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Bitte weitersagen

Oft wird der Jugend
loses Spiel
den müden Alten
fast zuviel.

Und doch ...
sind's nicht die alten Sünder,
die Bühnen bauen
für die Kinder?

Mumenthaler

Apropos Gewässerverschmutzung

Vielleicht kommt es angesichts der zunehmenden Gewässerverschmutzung noch dazu, daß die bösen Nachbarn gar keine Lust mehr haben, einander das Wasser abzugraben. fis

Die neue Sekretärin

Als der Chef den Brief durchlas, stutzte er plötzlich und fragte: «Aber, Fräulein Röteli, warum schreiben Sie Philosoph mit F?»

Die Sekretärin hob etwas die Schultern und sagte: «Was kann ich dafür, daß auf meiner Maschine das V kaputt ist?» Gy

In einem Altersheim

besteht der schöne Brauch, daß sich jeder verreisende Gast zum Abschied ein Lied wünschen darf. Frau Strub haben die vergangenen Tage, die sie bei ihrer Schwester im Heim zugebracht hat, sehr gefallen. Deshalb wünscht sie sich ‹Nun danket alle Gott›. Die Schwester kündet dies ihren Leuten mit folgenden Worten an: «Frau Strub verreist nun. Deshalb singen wir jetzt: Nun danket alle Gott.» DZ

Worte zur Zeit

Haben wir so viel Wohlstand und Frieden nicht um den Preis unserer Seele erworben?

Denis de Rougemont

La Bonne, 1967

Zwei Hausgehilfinnen treffen sich mit ihren Autos zufällig an einer Tankstelle. «Sag einmal», will die eine wissen, «warum hast du denn deine letzte Stelle aufgegeben?»

«Oh», meint die andere, «ich mußte feststellen, daß die Dame des Hauses heimlich meine Pelze trug!» bi

Der Grund

Richter zum arbeitsscheuen Angeklagten: «Wann wollen Sie eigentlich anfangen zu arbeiten?»

«Ach, Herr Richter – schon ein paarmal hab' ich's versucht – doch ich kann einfach meinen Schweiß nicht riechen!» Gy

Ecke zeitnaher Lyrik

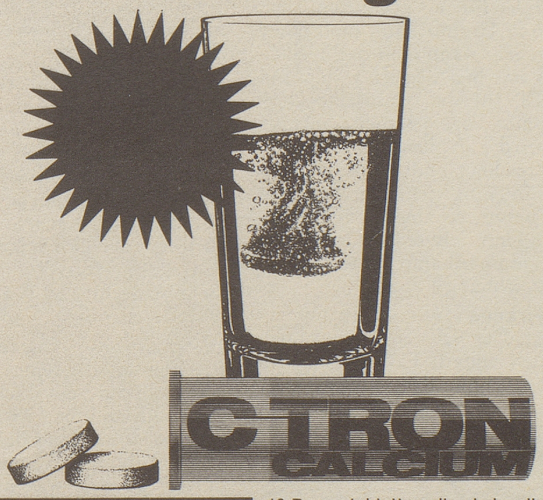
ICH lese blick

weil blick sieht
wenn verborgen
übermorgen
meuchelmord geschieht

ob fern tatort
blickjournalist
ist
lang vor mord dort.

dadasius lapidar

C-TRON
Trade Mark
CALCIUM
macht leistungsstark



C-Tron Calcium enthält:
Vitamin C, Calcium, Phosphor, Zitronensäure (nur Brausetabletten), Vitamin D

C-Tron Calcium ist ein wohlausgewogenes Aufbautonikum bei verminderter Leistungsfähigkeit und Widerstandskraft in Zeiten besonderer Beanspruchung.

10 Brausetabletten, die ein herrlich prickelndes, anregendes Getränk mit Zitronenaroma ergeben Fr. 3.95
Vorteilhafte Doppelpackung Fr. 7.50
15 angenehme Kautabletten – praktisch für die Reise, fürs Auto, fürs Büro Fr. 3.95

Bei zu stark anregender Wirkung nicht am Abend einnehmen.

SRC-20